

Schwäbische Alb – Kultur- und Wanderfahrt mit Linden-Reisen

Sonntag, 02.06.2024

Anreise mit Linden-Reisen über Heidelberg mit Aufenthalt und Stadtführung. Am späten Nachmittag erreichen wir Blaubeuren. Hier Hotel- und Zimmerbezug.




= Kulturprogramm


= Wanderprogramm

Hotel Ochsen
Marktstraße 4
89143 Blaubeuren
Tel. 07344 969890


info@ochsen-blaubeuren.de
www.ochsen-blaubeuren.de

Montag, 03.06.2024


 Blaubeuren – Ulm (mit Reiseleitung)
Besuchen Sie Blaubeuren und das blaue Paradies – den Blautopf! Der Blautopf ist der Eingang zu einem weitläufigen Höhlensystem, der je nach Wetter in beeindruckend leuchtendem Blau in allen möglichen Schattierungen erstrahlt. Anschließend besuchen Sie die Hammerschmiede Blaubeuren. Wer über die Türschwelle der Hammerschmiede schreitet, tritt förmlich in ein anderes Jahrhundert: Authentisch ist eine historische Schmiedewerkstatt dargestellt, in der über viele Jahre Eisen geschlagen und Werkzeug hergestellt wurde. In Ulm angekommen, liegt Ihnen die Altstadt mit ihren Sehenswürdigkeiten, voran das berühmte gotische Ulmer Münster mit dem höchsten Kirchturm der Welt, zu Füßen.

 Blaubeuren – ca. 11 km – schwer:
Die Wanderer begeben sich am Nachmittag auf den Blaubeurer Felsenstieg. Die knapp 11 km lange, anspruchsvolle Strecke führt um den Talkessel von Blaubeuren mit seinen Felsen und Höhlen. Landschaftliche Höhepunkte sind Felsen wie die „Küssende Sau“ oder das Rusenschloss sowie die Brillenhöhle.

Dienstag, 04.06.2024

 Kloster Bebenhausen und Tübingen (mit Reiseleitung)


Bebenhausen, die „Perle des Schönbuschs“, besitzt eine unvergleichlich idyllische Lage. Der gesamte Ort steht seit 1975 als einzigartiges Ensemble unter Denkmalschutz. Ein Ausflug nach Bebenhausen ins Kloster und Schloss gehört dazu. Anschließend statten Sie der bekannten Universitätsstadt Tübingen am Neckar einen Besuch ab.

 Bad Urach – ca. 10,5 km – sehr schwer:

Ab Bad Urach wandern wir auf dem „Grafensteig – Im Maisental“. Der als schwer bezeichnete Premiumrundweg führt durch eine bemerkenswerte Landschaft im Maisental, vorbei am Gütesteiner und Uracher Wasserfall. Eine sehr gute Kondition, Trittsicherheit und feste Wanderschuhe werden hier vorausgesetzt.

Schwäbische Alb – Kultur- und Wanderfahrt mit Linden-Reisen

Mittwoch, 05.06.2024

 Wimsener Höhle und Burg Hohenzollern
(mit Reiseleitung)

Erleben Sie die einzigartige Wasserhöhle „Wimsener Höhle“. Das als „Wimsener Höhle“ oder auch als „Friedrichshöhle“ bekannte Naturdenkmal ist die einzige „aktive“ und mit dem Boot befahrbare Wasserhöhle Deutschlands.

Der Höhepunkt des Tages ist die Burg Hohenzollern – eine der bedeutendsten und imposantesten Burganlagen Deutschlands. Sie ist der Stammsitz der Familie Hohenzollern, aus der die Könige von Preußen und die Deutschen Kaiser hervorgingen. Die Burg Hohenzollern ist ein geschichtsträchtiger und zugleich ausgesprochen lebendiger Ort. Kunstsammlungen, bedeutende Gemälde, kostbares Silber und Porzellan sowie die preußische Königskrone, machen die Burg zu einer attraktiven Kultureinrichtung.



von Zwiefalten zur Wimsener Höhle – 4,2 km – leicht. Auf einem bequemen Wanderweg geht es von Zwiefalten zur Wimsener Höhle oder umgekehrt. In Zwiefalten ist das Münster sehenswert.

Donnerstag, 06.06.2024

 Biosphärenreservat Ehingen – Kutschfahrt
Dächingen

Tiefe Wälder und lichte Haine, liebeliche Täler und kräuterreiche Wachholderheiden, Streuobstwiesen und uralte Steinzeithöhlen, verwunschene Burgen und kristallklare Bäche – es sind Landschaften mit Seele, über Jahrhunderte durch den sensiblen Umgang der dort lebenden Menschen mit der Natur in ihrer Eigenart und ihrem typischen Charakter geprägt. In 2009 wurde die Schwäbische Alb deshalb von der UNESCO als Biosphärenreservat anerkannt und 2017 zur nachhaltigsten Region Deutschlands gekürt. Das Informationszentrum Ehinger Alb im Biosphärengebiet Schwäbische Alb steht in Dächingen und ist konsequent dem Thema Besinnung, Spiritualität, Natur und Schöpfung gewidmet. Das Gebäude ist transparent gestaltet, im Inneren befindet sich Ruhe ausstrahlender Meditationsraum. Der Besucher taucht dabei ab in einen Raum der Stille, Reflexion und Besinnung. Interessante Wechselausstellung runden das Angebot ab. Erleben Sie die Schönheit der Natur bei einer Kutschfahrt.



Dächingen – 12 km – schwer: Alternativ zur Kutschfahrt begeben sich die Wanderer ab Dächingen auf den 12 km langen, landschaftlich sehr reizvollen „Eiszeitpfad – Ehinger HochAlp“. Entlang des renaturierten Dächinger Bachs, vorbei am Maierbrünnele und der Felsgrotte „Kätheren Küche“ erreichen wir eine Anhöhe mit Rastplatz. Weiter führt der Weg durch offenes Gelände hinüber ins Waldgebiet Geißbühl und hinauf zum Mühlbachstein. Von dort geht es bergab und zurück nach Dächingen.

Freitag, 07.06.2024

Nach dem Frühstück Heimreise mit Aufenthalt und Mittagspause in Schwetzingen. Hier haben Sie die Möglichkeit das Schloss und den Schlossgarten zu besuchen.

Ansprechpartnerin während der Reise:
Elke Kleis
0176 50925216